



schwarzenbruck



Niederschrift über die
Bürgerversammlung für Schwarzenbruck mit Ochenbruck,
Gsteinach und Rummelsberg

Sitzungsdatum: Montag, 19. Juni 2023
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr (Ende des öffentlichen Teils: 20:45 Uhr)
Ort: Bürgerhalle Schwarzenbruck

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Holzammer, Markus

Mitglieder des Gemeinderates

Glienke, Martin

Bis 20.15 Uhr

Merten, Alfred

Rubel, Mario

Walter, Hans-Peter

Wolf, Michael

Schriftführer

Hess, Michael

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung durch Herrn Ersten Bürgermeister Markus Holzammer mit Vorstellung der Bürgerversammlungspräsentation
2. Anfragen Sonstiges
 - 2.1. Mäharbeiten neben Radweg Gsteinach
 - 2.2. Beleuchtung Plärrer
 - 2.3. Jugendarbeit Altenthann
 - 2.4. Außenbereichspielfläche für Jugendliche
 - 2.5. Straßenbeleuchtung im Bereich Zebrastreifen Hauptstraße
 - 2.6. Verkehrsplanung Hauptstraße
 - 2.7. Fahrradverkehr im Bereich B8 Kreuzung Ochenbruck
 - 2.8. Straßenplanungen
 - 2.9. Bushaltestelle Wichernhaus
 - 2.10. Burgthanner Straße
 - 2.11. Ausbau Gsteinacher Straße
 - 2.12. Glasfaserausbau
 - 2.13. E-Mobilität
 - 2.14. Jubiläumsfeier 1000 Jahre Schwarzenbruck
 - 2.15. Aufstellfläche vor dem Feuerwehrhaus Schwarzenbruck
 - 2.16. Flurstraße Schwarzenbruck
 - 2.17. Geschwindigkeitsmessung
 - 2.18. Budengebühren bei Veranstaltungen

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Begrüßung durch Herrn Ersten Bürgermeister Markus Holzammer mit Vorstellung der Bürgerversammlungspräsentation

Erster Bürgermeister Markus Holzammer eröffnet um 19.00 Uhr die Bürgerversammlung für Schwarzenbruck mit Ochenbruck, Gsteinach und Rummelsberg und begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte, Bürgerinnen und Bürger.

TOP 2 Anfragen Sonstiges

TOP 2.1 Mäharbeiten neben Radweg Gsteinach

Ein Bürger erkundigt sich, ob die Mäharbeiten entlang des Radwegs Gsteinach in Richtung Feucht in dieser Form notwendig sind.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer berichtete, dass die vorhandenen Radwege zu bewirtschaften sind. Notwendige Sichtdreiecke oder anderweitige Gefahren sind von der Gemeinde Schwarzenbruck abzuwehren.

TOP 2.2 Beleuchtung Plärrer

Ein Bürger erkundigt sich, ob am Plärrer, bzw. am Plärrerparkplatz eine Dauerbeleuchtung notwendig ist.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer erklärt, dass die Gemeinde Schwarzenbruck im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht eine Beleuchtung vorhalten muss. Es wird durch den Fachbereich geklärt ob die Beleuchtung in diesem Umfang notwendig ist oder eine Absenkung, bzw. eine Zeitschaltung umsetzbar ist.

TOP 2.3 Jugendarbeit Altenthann

Eine Bürgerin erkundigt sich, ob durch den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Altenthann der bestehende Altbau in der Mühlbergstraße umgenutzt werden kann.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer berichtet, dass auch die Gemeindeverwaltung ähnliche Gedanken hat, die Räumlichkeiten nach Bezug des neuen Feuerwehrhauses in der Ochenbrucker Straße, bzw. Schlüsselaller umzunutzen. Themen wären hier unter anderem die Nutzung des Untergeschosses und die Umsetzung des Bauwagens, welcher vorab in der Holzstadt installiert werden soll. Jedoch sind auch die Interessen des Kindergartens zu berücksichtigen, weshalb eine gemeinsame Lösung ausgearbeitet werden muss.

TOP 2.4 Außenbereichspielfläche für Jugendliche

Eine Bürgerin erkundigt sich, ob im Rahmen der Veranstaltung Jugendzukunftswerkstatt bereits weitere Maßnahmen vorgenommen werden.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer berichtet, dass im Rahmen der Zukunftswerkstatt vorrangig Basketballkörbe und ein Skatepark von den Jugendlichen gefordert wurden. Der Gemeinderat hat hierfür entsprechende Haushaltsmittel vorgesehen. Die Platzsuche für einen Skatepark gestaltet sich jedoch derzeit schwierig, da die Gemeinde Schwarzenbruck selbst über keine entsprechenden Grundstücke verfügt und die Wohnbebauung oder direkte Nachbarschaft entsprechend zu berücksichtigen ist.

TOP 2.5 Straßenbeleuchtung im Bereich Zebrastreifen Hauptstraße

Ein Bürger erkundigt sich, ob die Straßenbeleuchtung im Bereich der Hauptstraße reguliert oder gedimmt werden kann, da die neue Straßenbeleuchtung direkt auf Privatgrund ausstrahlt.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer erklärt, dass die Thematik durch den entsprechenden Fachbereich geprüft werden muss.

TOP 2.6 Verkehrsplanung Hauptstraße

Ein Bürger erkundigt sich, ob im ersten Bauabschnitt der Hauptstraße die Themen Barrierefreiheit vor allem im Bereich Mozartstraße erneut aufgegriffen wird und weitere Bäume gepflanzt werden sollen.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer berichtet, dass auf Grund der Bestandshöhen entsprechende Maßnahmen getroffen werden mussten. Die Barrierefreiheit im Bereich Mozartstraße ist, mittels Gehweg in Richtung Beethovenstraße, jedoch gewährleistet. In Bezug auf das Bäume pflanzen muss mitgeteilt werden, dass durch die eingeschränkten Platzverhältnisse für das Wurzelwerk nur beschränkt Bäume gepflanzt werden können. Es wurde alternativ begrünt.

TOP 2.7 Fahrradverkehr im Bereich B8 Kreuzung Ochenbruck

Ein Bürger berichtet, dass es im Bereich der Bäckerei Worzer auf dem Fuß- und Radweg vermehrt zu Problemen kommt. Er wünscht sich daher, dass eine Regelung seitens des Staatlichen Bauamts für die B8 getroffen wird, welche den Verkehr für Fahrräder freigibt.

Weiter wird sich eine bessere Verbindung der Ortsteile für Fahrradfahrer gewünscht.

TOP 2.8 Straßenplanungen

Ein Bürger erkundigt sich nach den Höhengniveaus und ob die Ortsstraßen zukünftig in selbiger Bauweise (analog Hauptstraße) durchgeführt werden.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer berichtet, dass im Bereich der Hauptstraße die Höhenniveaus und der Bestand in die Planungen herangezogen werden mussten. Auf Grund fehlender Bewässerungsleitungen mussten Anpassungen vorgenommen werden, welche die entsprechenden Höhenunterschiede berücksichtigt. Durch die Höhen und Tiefen der Straße sollte eine geordnete Entwässerung entstehen. Diese sind durch einen Fachplaner berechnet und vorgenommen worden.

TOP 2.9 Bushaltestelle Wichernhaus

Ein Bürger erkundigt sich, ob im Rahmen der Fahrbahnmarkierungsarbeiten im Bereich Rummelsberg entsprechende Markierungen am Übergang vorgenommen werden um die Verkehrssicherheit für Grundschulkindern zu gewährleisten.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer berichtet, dass er die Angelegenheit durch den Fachbereich III (Ordnungsamt) prüfen lassen wird. Es wird jedoch direkt auf die Eigentumsregelung Rummelsberg verwiesen.

TOP 2.10 Burgthanner Straße

Ein Bürger erkundigt sich, ob am Ortseingang Ochenbruck im Bereich der Burgthanner Straße durch eine Verengung bzw. eine Verkehrsinsel eine Geschwindigkeitsreduzierung herbeigeführt werden kann. Eine weitere Möglichkeit wäre hier einen Fahrradweg auf der Straße einzuzichnen, um weitere Gefahrensituationen im Bereich der Burgthanner Straße zu vermeiden.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer berichtet, dass eine Verengung am Ortseingang Burgthanner Straße durch das Staatliche Bauamt durchgeführt werden müsste. Im Rahmen eines Behördentermins wird er dies den zuständigen Mitarbeitern vortragen. Es wird auf die notwendige Versorgungszufahrt im Bereich Fröschauer Weiher verwiesen, welche das Krankenhaus Rummelsberg plant. Diese wird voraussichtlich bereits zu Verkehrsgeschwindigkeitsreduzierungen führen.

TOP 2.11 Ausbau Gsteinacher Straße

Ein Bürger erkundigt sich, ob nach Abschluss der Arbeiten der Hauptstraße, die Weiterführung in der Gsteinacher Straße geplant ist.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer berichtet, dass nach den Strapazen der Hauptstraße den Anliegern entsprechende Zeit gegeben werden soll, um nicht direkt mit der nächsten Baumaßnahme belastigt zu werden. Weiteres Kriterium wird das im Jahr 2025 stattfindende 1000-jährige Jubiläum der Gemeinde Schwarzenbruck sein, an welchem keine Baustelle im Ortszentrum wünschenswert ist. Ein Ausbau wird daher nicht vor dem Jahr 2026 vorgesehen. Entsprechende Beschlüsse müsste der Gemeinderat fassen.

TOP 2.12 Glasfaserausbau

Ein Bürger erkundigt sich nach dem Sachstand zum Glasfaserausbau, nachdem er für ein Anwesen Am Kütlersfeld eine negative Rückmeldung seitens der Telekom erhalten hat.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer berichtet, dass nach anfänglich guten Gesprächen mit dem Dienstleister leider derzeit keine konkreten Maßnahmen und Zeitplanungen vorliegen. Diese kann durch den Dienstleister eigens vorgenommen werden. Die Gemeinde Schwarzenbruck hält jedoch Rücksprache in Bezug auf die Anwesen im betroffenen Ortsgebiet.

TOP 2.13 E-Mobilität

Ein Bürger erkundigt sich im Rahmen der E-Mobilität über die Anbringung einer Wall Box im Bereiche eines Garagenhofes, über den Ausbau der Stromnetze in Schwarzenbruck und die Weiterführung, bzw. den Vorantrieb der E-Mobilität.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer berichtet, dass das Stromnetz durch die Gemeindewerke Schwarzenbruck bewirtschaftet wird. Entsprechende Ausbaumaßnahmen sind vom Aufsichtsrat zu genehmigen. Ein Ausbau in kurzer Zeit erscheint jedoch nicht machbar. Im Rahmen der Wirtschaftsplanung müssen entsprechende Vorhaben geplant und finanziert werden, was die Gemeinde Schwarzenbruck voraussichtlich auch entsprechende Finanzeinlagen kosten wird.

TOP 2.14 Jubiläumsfeier 1000 Jahre Schwarzenbruck

Eine Bürgerin erkundigt sich ob es sich bei der Jubiläumsfeier um eine CSU Veranstaltung handelt, nachdem Ministerpräsident Dr. Markus Söder als Schirmherr gefunden wurde.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer entgegnet, dass es sich um eine Jubiläumsfeier der Gemeinde Schwarzenbruck handelt und der Ministerpräsident im Rahmen der Jubiläumsorganisation durch das Organisationsgremium (Sozial- und Kulturausschuss) angefragt wurde. Die Jubiläumsfeier ist jedoch keine Parteiveranstaltung. Diese soll für alle Bürgerinnen und Bürger veranstaltet werden.

TOP 2.15 Aufstellfläche vor dem Feuerwehrhaus Schwarzenbruck

Ein Bürger berichtet, dass auf Grund des Starkregens derzeit ersichtlich ist, dass vor dem Feuerwehrgerätehaus Schwarzenbruck entsprechende Wasserlachen im neu asphaltierten Bereich des Vorplatzes aufgefallen sind.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer berichtet, dass auch der Gemeindeverwaltung die Kenntnis über diese Mängel vorliegt. Im Rahmen von anstehenden Nacharbeiten wird auch der Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses neu asphaltiert.

TOP 2.16 Flurstraße Schwarzenbruck

Eine Bürgerin erkundigt sich, ob nach den weitgehend abgeschlossenen Arbeiten in der Hauptstraße die für Umleitungszwecke verwendete Flurstraße, welche eine Vielzahl an Löchern und Schäden aufweist, erneuert wird.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer berichtet, dass im Nachgang der Arbeiten Hauptstraße eine reine Deckensanierung im Bereich Flurstraße vorgesehen wird, da die bestehenden Schäden und Löcher nicht einfach durch den gemeindlichen Bauhof mit Flüssigasphalt bereinigt werden können. Einen konkreten Zeitplan hierfür gibt es derzeit noch nicht. Es wird für den Herbst mit entsprechenden Arbeiten geplant.

TOP 2.17 Geschwindigkeitsmessung

Ein Bürger erkundigt sich nach den Geschwindigkeitsmessungen in der Burgthanner Straße und ob diese ausgewertet werden können.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer berichtet, dass Auswertungen für die Geschwindigkeitsmessungen in der Burgthanner Straße vorgenommen werden können. Es wird hierzu gesondert informiert.

TOP 2.18 Budengebühren bei Veranstaltungen

Ein Bürger erkundigt sich nach den Budengebühren für die Bereitstellung der Marktbuden bei Veranstaltungen.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer berichtet, dass es sich in diesem Fall nicht um Budengebühren handelt, sondern lediglich Bewirtschaftungskosten zugrunde gelegt werden. Im Rahmen des Weihnachtsmarktes wurde zudem eine Unterscheidung zwischen Food- und Nonfood getroffen, wonach auch die Umsätze der Budenbetreiber berücksichtigt wurden.

Im Rahmen der Vorbesprechungen wurde zudem festgelegt, dass ab dem Jahr 2024 entsprechende Abfragen von Vereinen oder ggf. Betrieben vorgenommen werden. Eine entsprechende Regelung wird im Vorfeld mit den Anbietern besprochen.

Nachdem keine Anfragen mehr vorliegen, schließt Erster Bürgermeister Markus Holzammer um 20:45 Uhr die Bürgerversammlung für Schwarzenbruck mit Ochenbruck, Gsteinach und Rummelsberg und bedankt sich für die sachliche Behandlung.

Markus Holzammer
Erster Bürgermeister

Michael Hess
Schriftführer